HCH HANDBALL CLUB HORGEN

news

des Handballclubs Horgen

Ausgabe Nr. 29, März 2012

Gabriel Scheer mit viel Einsatz zum Erfolg

Andreas Bösch – Ausblick in die Zukunft
Lesen Sie auf Seite 3

Teamportrait HCH1
Lesen Sie auf Seite 5

Spielgemeinschaften bei den Junioren
Lesen Sie auf Seite 7

Die zweite Mannschaft in Top-Besetzung
Lesen Sie auf Seite 9

Die Juniorinnen stellen ein U18-Team
Lesen Sie auf Seite 11

20 Jahre «Club 90» – der Jubiläumsausflug
Lesen Sie auf Seite 13

HC Horgen
Postfach 604
8810 Horgen
www.hchorgen.ch

Wir
realisieren
Ihre Träume!

Treppen
Sitzplätze
Natursteine
Baumpflege
Bepflanzungen
Mauern
Pergola
Gartenpflege
Biotope
Dachgärten
Schwimmteiche

Leuthold Gärten AG
Dörflistrasse 24a, CH-8942 Oberrieden
Tel. 043 444 22 88, Fax 043 444 22 89
lg@gartenliebhaber.ch

Leuthold
die Gartenliebhaber.ch
Oberrieden
Gärtner von Eidgenossenschaft

Ihr Varilux-Spezialist
VOGT
OPTIK
Seestrasse 152 8810 Horgen Telefon 044 725 85 44
www.vogt-horgen.ch

Blumen Bürgler
8816 Hirzel
Gärtnerei
Gartenbau
Gartenpflege
Tel. 044 729 91 91

alpamare®

Wälti GmbH
Haustechnik
www.wälti-haustechnik.ch
Alte Landstrasse 182
8800 Thalwil
Tel: 044 720 59 44
Fax: 044 720 59 69

Hauskauf guglielmetti
GUGLIELMETTI IMMOBILIEN
EINSIEDLERSTRASSE 159, 8810 HORGEN
TELEFON 044 725 55 74, FAX 044 725 55 18
E-MAIL: GUGLIELMETTI@USA.NET
Vertrauenssache!

Alle
10 Minuten
über den See
Zusatzkurse
während den
Hauptverkehrszeiten.
Meilen
Horgen
Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG
8706 Meilen · Telefon 044 727 37 37 · Fax 044 727 37 31
info@faehre.ch · www.faehre.ch

VSCI Carrosserie Luigi Taveri AG
Direkt zum
Carrossier
Inhaber: P. Pfister
Industriestrasse 21
8820 Wädenswil
Tel. 044 781 13 29
Fax 044 781 21 49
Mail info@carrosserie-taveri.ch

RISTORANTE
La Fontana Uno
PIZZERIA
ZUGERSTRASSE 12 - 8810 HORGEN - TEL. 044 725 83 80

GRABEN AG
044 725 64 80

Blick zurück:

Ein kurzer Rückblick auf die laufende Saison des HC Horgen zeigt ein erfreuliches Bild. Sowohl auf der betriebswirtschaftlichen wie auch auf der sportlichen Ebene sind wir auf Kurs.

Ausblick:

Die Planung der kommenden Saison hat längst begonnen, vereinsinterne Gespräche und Besprechungen mit Partnervereinen laufen täglich. Vorstand, Trainer, Spieler, Mitglieder, Funktionäre und Helfer sind weiterhin gefordert, die kommenden Herausforderungen anzupacken und erfolgreich umzusetzen. Es warten wieder intensive und bestimmt auch spannende Monate auf uns. Die wichtigsten Ziele und Visionen des Präsidenten zu den Themen Juniorinnen/Junioren und Finanzen im Überblick:

Animation:
Den Jüngsten weiterhin eine Plattform bieten, Sport im Allgemeinen zu entdecken, Freude am Handball-Sport zu entwickeln und die Integrationsfähigkeit der Kinder fördern. Ausgebildete Trainer organisieren ein polysportives Training und vermitteln den Spiel- und Disziplin-Gedanken.

Juniorinnen- und Juniorenstufe:
Auf der Juniorinnen- und Juniorenstufe möchten wir mittelfristig für jede Alterskategorie eine leistungsorientierte und eine eher auf Plausch ausgerichtete Mannschaft stellen. Auch da ist wichtig, die Trainer aus- und laufend weiterzubilden.

Finanzen:
Die aktuell nicht ganz einfache wirtschaftliche Situation erfordert ein intensives «Am-Ball-bleiben» im Sponsoring-Bereich. Um unser Vereinsbudget von rund einer Viertel-Million Franken weiterhin zu erreichen, sind wir gefordert. Unsere Motivation ist gross, möchten wir doch unseren Juniorinnen und Junioren auch weiterhin etwas zurückgeben, was wir selbst in der Jugendzeit geboten bekommen haben. Nebst dem sportlichen Gedanken bleiben «Sportfreundschaften» oft ein Leben lang bestehen.

Mich freut es besonders, Präsident eines Horgner Sportvereines mit Leistungsorientierung zu sein, ohne den Familiencharakter zu verlieren.

Teamgeist wird im Handball grossgeschrieben!

Termine Saison 2012

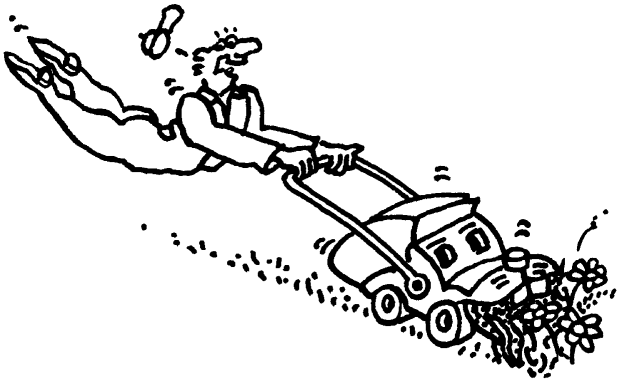
10./11. März	Schülerhandballturnier 2./3./4. Klasse	Waldegg
17./18. März	Schülerhandballturnier 5./6. Klasse	Waldegg
11. Mai	Sponsorenlauf	Dorfplatz
07. Juli	Papiersammeln	Horgen
22. Juni	Generalversammlung HCH	Horgen

Redaktion

Leitung	Hans Stapfer	hans.stapfer@hchorgen.ch
Redaktion	Heinz Zürcher	info@zwd.ch
	Pascal Ammann	pascal.ammann@hchorgen.ch
	Oliver Dätwyler	oliver.daetwyler@hchorgen.ch
Druck	Zürcher Werbedruck AG	info@zwd.ch
Fotos	Hans Stapfer	hans.stapfer@hchorgen.ch

Impressum

Herausgeber	HC Horgen
Auflage	7000
Verteilung	Horgen/Horgenberg/Hirzel/Oberrieden
Erscheint	3 x jährlich
Inserate	HC Horgen



Wir kümmern uns täglich, wöchentlich oder monatlich um Ihren Garten – ganz wie Sie möchten.

Trüb für Grün

Trüb für Grün
Einsiedlerstrasse 499
8810 Horgen

T 044 718 48 48
F 044 718 48 49
www.trueb-ag.ch

Mit uns spielen Sie in der besten Liga.

www.zkb.ch

Die nahe Bank

Zürcher Kantonalbank

Teamportrait HCH1 2011 / 2012

Rückkehrer und Neuzugänge:

Manuel Gürber 1981

Dominik Mächler 1990

Daniel Schmid 1982

HL: *Patric Weingarten (Trainer), Aleks Bunjak, Stefan Stamenkovic, Gabriel Scheer, Duje Vukadin, Peter Schaudt.*
ML: *Stefanie Bösel (Physio), David Niedermann, Milan Kozak, Fabian Schwitter, Simon Gantner, Simon Maurer, Teambetreuer: Willy Schweizer.*
VL: *Thomas Stapfer, Mirko Santoro, Florian Javet, Andrija Kasalo, Dominique Anderes, Lukas Bürkli, Dominik Mächler*

RAIFFEISEN

Horgen | Wollerau | Schindellegi

Interview mit Patric Weingarten

Du warst lange Zeit als Spielmacher selbst auf dem Feld. Seit der vergangenen Saison sah man Dich als Assistenztrainer an der Seitenlinie. Was hat Dich zu diesem Schritt bewogen?

Ich habe ja schon seit ein paar Jahren neben meiner spielerischen Tätigkeit Juniorenteams als Trainer betreut. Nach intensiven Gesprächen mit Peter Schaudt entschloss ich mich dann, als Assistenztrainer in die erste Mannschaft zu gehen und so meine Trainerkarriere einen Schritt weiter zu bringen. Wichtig für mich war aber von Anfang an, dass ich meine Ideen und Vorstellungen einbringen kann.

Anfang Februar wurde dir dann die Verantwortung für die erste Mannschaft und somit auch eine grosse Hypothek übertragen. Wie gehst du mit dem Druck um, jetzt die Verantwortung für den gewollten Aufstieg auf deinen Schultern tragen zu müssen?

Diesen Druck werte ich positiv. Für mich ist es im Sport erst dann «lustig», wenn es um etwas geht, wenn etwas auf dem Spiel steht. Jeder Sportler und natürlich auch Trainer sucht und will eine Herausforderung, ein klares Ziel, das verfolgt werden kann und für das es sich auch lohnt, zu schwitzen und zu kämpfen. Und mit dem Ziel Aufstieg können wir als Team etwas Grosses erreichen und mit dem HCH dorthin kommen, wo wir auch hingehören. Der Weg dahin ist jedoch noch weit, und wir alle wissen, dass es im richtigen Moment auch noch ein wenig Glück braucht. Im Sport kann man das Glück aber mit der richtigen Einstellung auf seine Seite zwingen, und für das werden wir als Team alles geben, so dass am 19. Mai die Rückkehr in der NLB gefeiert werden kann.

Als Trainer kannst du «nur» noch indirekt ins Spiel eingreifen. War diese Umstellung schwierig für dich?

Ja. Und diese Umstellung ist nach wie vor nicht immer einfach. Vor allem, wenn es dem Team nicht so gut läuft, ist es schwierig, «nur» zuschauen zu können. Da meine aktive Karriere noch nicht so lange her ist, kann ich dafür in den Trainings auch selber mal was vorzeigen und vor allem taktische und spielerische Elemente einbringen. Da ich selber ein emotionaler und spielfreudiger Akteur war, versuche ich auch diese Attribute den Spielern zu vermitteln.

Mit einigen deiner Schützlinge warst du selbst noch aktiv auf dem Spielfeld. Beeinflusst das deine Zusammenarbeit mit diesen Spielern?

Es beeinflusst die Zusammenarbeit insofern, dass ich sehr nahe bei den Spielern

bin. Da ich aber als Spieler schon meistens der sogenannte «verlängerte Arm des Trainers» war, trug ich auch damals schon viel zum Trainingsbetrieb und zur taktischen Ausrichtung bei. Somit beeinflusst diese Tatsache die Situation nur positiv. Auch dass viele Spieler privat gute Freunde von mir sind, beeinflusst die Zusammenarbeit in der Halle nicht. Ich lebe Handball, und das wissen und merken die Spieler. Und meine Glaubwürdigkeit habe ich mir in meiner aktiven Karriere verdient. Ich glaube, teilweise ist es sogar ein Vorteil, dass die Konstellation so ist.

Modus Aufstiegsrunde 1. Liga - NLB

Es gibt drei 1.-Liga-Gruppen à 12 Teams; die ersten zwei jeder Gruppe bestreiten die Aufstiegsrunde.
Die ersten zwei der sechs Teams steigen in die NLB auf. Der Gruppensieger hat drei Heimspiele, der Gruppenzweite nur zwei.

Voraussichtlicher Spielplan bei Erreichen der Aufstiegsrunde (Konstellation 1.3.2012)

Runde	1	21.04.2012	HBC West	–	HC Horgen
	2	28.04.2012	HC Horgen	–	Borba Luzern
	3	05.05.2012	HSC Kreuzlingen	–	HC Horgen
	4	12.05.2012	HSG Leimental	–	HC Horgen
	5	19.05.2012	HC Horgen	–	TV Möhlin

U19 Inter SG Wädenswil / Horgen

Hinten: *Patric Grau (Co-Trainer), Pascal Gantner, Gion Quni, Tizziano Cucci, Lukas Hitz, Sven Aeschimann, Silvio Grau, Martin Kälin (Trainer).*
Vorne: *Heinz Pfister, Matthias Landis, Patrick Rütsche, Goran Mitrovic, Lukas Köchli, Simon Kälin, Christian Gantner.*

Trainer:
Martin Kälin
Daniel Ottiger
Patric Grau

Trainingszeiten:
Dienstag, 18.30 – 20.00 Uhr, Sporthalle Untermosen
Mittwoch, 20.30 – 22.00 Uhr, Sporthalle Waldegg
Freitag, 20.15 – 22.00 Uhr, Sporthalle Untermosen

Rang	Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD(+/-)	Punkte
1	SG Stans/Altdorf	14	13	0	1	461	283	178	26
2	TSV St. Otmar SG	14	10	2	2	436	353	83	22
3	**SG Wädenswil/Horgen**	**14**	**9**	**0**	**5**	**404**	**362**	**42**	**18**
4	TV Länggasse Bern	14	8	1	5	336	309	27	17
5	HS Biel	14	8	0	6	358	336	22	16
6	TV Solothurn	14	7	1	6	414	406	8	15
7	PSG Lyss	14	7	0	7	389	420	-31	14
8	STV Baden 1	14	2	1	11	307	422	-115	5
9	Handball Wohlen	14	2	0	12	274	387	-113	4
10	HC Flawil	14	1	1	12	331	432	-101	3

Tabelle per 29.02.2012

Sponsor:
RESTAURANT BAR PUB
Schützehuus Au
www.schuetzehuusAu.ch

Gemeinsam sich der Spitze annähern

Nach der langen Saison mit totalem Erfolg auf regionaler Stufe starteten wir das schon lange geplante Projekt SG Wädenswil/Horgen. Trotz den harten Kämpfen gegeneinander während der Saison, vermochten die Jungs beider Vereine, sich einem Ziel unterzuordnen. Die Harmonisierung gelang sehr gut, und es wuchs eine schlagkräftige Truppe heran. Beide Interquali-Turniere wurden ohne Punktverlust gewonnen und liessen für die kommende Saison, die für alle Spieler von Wädi neu sein wird, einiges erhoffen.

Die Arbeit zeigt Früchte:

Wie der Tabelle zu entnehmen ist, zeigt die Zusammenarbeit bereits Früchte. Dies ist sicher zum grossen Teil auch der Verdienst des Trainertrios unter der Leitung von Martin Kälin. Es gelingt ihnen nicht nur, sich in der Liga zu behaupten; sie liegen sogar auf dem dritten Tabellenplatz, welchen sie bis Saisonende verteidigen wollen.

U21 Elite

Das zusammengestellte Team, ebenfalls aus Wädenswilern und Horgnern, sollte zusätzlich noch mit Thalwiler Talenten bestückt werden. Leider klappte das nicht ganz, aber die Truppe schlägt sich dennoch ansprechend.
Die Mannschaft besteht vor allem aus Junioren, welche in der ersten Mannschaft trainieren, aber noch wenig Einsatzzeit bekommen. Hier können sie die nötige Spielpraxis sammeln, und dies auf höchstem Junioren-Niveau.
Geführt wird das Team von Manuel Gürber aus der ersten Mannschaft des HC Horgen.

U13 Rookies an der Schweizermeisterschaft 2012

In der Leistungsgruppe der U13-Junioren (Jahrgänge 99/00) haben sich die Rookies des HC Horgen neben Stäfa souverän für die Schweizermeisterschaft in Möhlin und Rheinfelden am 6. Mai 2012 qualifiziert.
Mit einer sehr jungen Mannschaft gelangen den Jungs von Trainer Beat Rellstab Überraschungssiege gegen den Favoriten aus Stäfa, die Teams von Grasshoppers Zürich und dem HSV Säuliamt wurden je 3 bzw. 4 mal bezwungen, was zum 2. Schlussrang in der Gruppe reichte.
Die Schweizermeisterschaft wird für alle Beteiligten das Highlight der Saison, der HC Horgen wird mit einem Fan-Car anreisen und die ambitionierten Jungen unterstützen.

HOPP HCH!

Rangliste per 1. März 2012

		Spiele	Punkte
	SG Horgen / Wädenswil MU21E		
1	SG Pratteln / Muttenz	6	10
2	RTV 1879 Basel	6	6
3	**SG Horgen / Wädenswil**	**6**	**6**
4	HSG Siggenthal / Vom Stein	6	2
	HCH FU18		
1	TSV Frick 1	14	28
2	**HC Horgen**	**15**	**23**
3	GC Amicitia Zürich	14	22
4	Grün-Weiss Effretikon	14	18
5	TV Unterstrass	15	16
6	SG Handball Züri Oberland	15	14
7	TV Uznach	14	13
8	Schwamendingen HandBall*	14	8
9	TV Witikon	15	2
10	HC Rorbas*	16	2
	SG Horgen / Wädenswil MU18M		
1	SG Uster / Stäfa	15	25
2	TV Thalwil	14	23
3	TV Unterstrass	13	16
4	SG Limmatwaves	14	16
5	**SG Horgen / Wädenswil**	**13**	**13**
6	Grün-Weiss Effretikon	12	8
7	HSV Säuliamt	13	8
8	SG Albis Foxes Handball	14	8
9	handball züri birch*	12	3
	SG Horgen / Wädenswil MU16M		
1	TV Uster	13	26
2	SG Limmatwaves	12	13
3	TV Unterstrass	12	12
4	SG Albis Foxes Handball	11	11
5	Grün-Weiss Effretikon	12	11
6	**SG Horgen / Wädenswil**	**13**	**11**
7	HC GS Stäfa	11	10
8	HC Rümlang-Oberglatt	10	0
	SG Horgen / Wädenswil MU15I		
1	GC Amicitia Zürich	14	26
2	Pfadi Winterthur	14	24
3	TSV St. Otmar SG	14	20
4	**SG Horgen / Wädenswil**	**14**	**14**
5	HSC Kreuzlingen	14	12
6	SG Kadetten / GS SH 1	14	7
7	HC GS Stäfa	14	5
8	HC Arbon	14	4

Die zweite Mannschaft, mit vielen ehemaligen NLB-Spielern verstärkt, strebte einen Mittelfeldplatz an

Qualität und Erfahrung gegenüber Tempo und Kondition

Die zweite Mannschaft des HCH hat diese Saison ein Kader mit Erfahrung bis in die Nationalliga A. Der Altersdurchschnitt beträgt 28 Jahre. Mit Hegetschweiler, Leuthold, Peci, Rothenfluh, Schüpbach und Stapfer verfügt das HCH2 gleich über sechs Spieler, die in vergangener Zeit mindestens Nationalliga B gespielt haben. Klar, dass das Team zu den Favoriten in ihrer Zweitligagruppe gehört. Die bisherige Saison ist jedoch durchzogen verlaufen, hat man dem souveränen Leader, Amicitia Zürich, einen Punkt abknöpfen können, jedoch gegen das zweitletzte Säuliamt verloren. Die Schwäche der Mannschaft ist ganz klar die fehlende Kondition, was bei einer Trainingseinheit pro Woche, welche dann nicht einmal von allen genutzt wird, nicht verwunderlich ist. Das Gewinnen steht allerdings auch nicht immer im Vordergrund – ausser es geht gegen die «ewigen» Rivalen aus Stäfa, Schwamendingen, Amicitia und natürlich den Partnerverein Wädenswil. Dann wird gekämpft bis zum Schluss und häufig gewonnen oder zumindest ein Unentschieden erreicht. Diese Begegnungen gehören auch zu den Saisonhöhepunkten, neben den Cuppartien, wo das HCH2 nach einer schlechten Leistung leider im Achtelfinal ausgeschieden ist. Eine solche Truppe zusammenzuhalten und auch noch zu coachen, ist keine leichte Aufgabe, welcher sich diese Saison Dave Steim, selber HCH-Urgestein, stellt. Im

Interview nimmt er Stellung zur Saison und zum Team.

Fragen an Coach David Steim:

Was ist die Schwierigkeit, eine Mannschaft zu coachen, die so viel Erfahrung hat? Und kannst du dich da durchsetzen?
Das HCH2 verfügt über extreme Erfahrung. Das macht es mir «leichter», denn jeder weiss, was er kann und was er leisten muss. Klar probiere ich von der Seitenlinie zu coachen, aber letztlich sind wirklich alle so abgeklärt, dass das Team genau weiss, was zu tun ist. Ich wünschte mir, ich könnte mich mehr durchsetzen, aber wie gesagt: Bei dieser erfahrenen Mannschaft braucht es keine grosse Ansagen, ausser die Halbzeit-Analyse – da hören Sie alle gespannt zu...

Was war dein Ziel für das HCH2 in dieser Saison?
Mein Ziel ist das vordere Drittel der Tabelle sowie in der Rückrunde wieder die «ewigen Rivalen» zu ärgern, was auch gelungen ist. Natürlich sollte auch der gute Teamgeist weiter so bleiben, wie er ist.

Wenn es in einem Spiel nicht läuft, reizt es dich nicht, selbst einzugreifen?
Natürlich ist der Reiz immer wieder da, aber meine Schulter lässt es momentan nicht zu, ins Spielgeschehen einzugreifen. Das tut ab und zu weh, aber ich habe volles Vertrauen in dieses Team. Zum Glück läuft es dem HCH2 ja recht gut, da kommt meine «Zwangspause» nicht ungelegen.

SUBARU
Confidence in Motion
DAIHATSU
Verkauf, Service und Reparaturen
Pneu- und Batterieservice
Spengler- und Malerarbeiten
Ersatzwagen
Shell Tankstelle mit Shop

JENNI Garage HIRZEL
Zugerstr. 1
8816 Hirzel
Tel. 044 729 91 67
info@garage-jenni.ch
www.garage-jenni.ch

Rütelerstrasse 4

Shell-Tankstelle
Malergeschäft
«Autowösch»

Gebr. Keller
8810 Horgen
Telefon 043 244 66 22

Metzgerei Schönenberger

Inhaber Adrian Grond
Dorfgasse 15, 8810 Horgen
Telefon 044 725 42 13
adi.grond@metzgerei-schoenenberger.ch

Rodrigo & Abegg immo-page AG

ERA IMMOBILIEN

Dorfplatz 7, 8810 Horgen
www.immo-page.ch
Tel. 043 244 65 65

Immobilienverkauf mit Servicegarantie

Gipsergeschäft N. Schirmer AG

Hanegg · Postfach 12 · 8813 Horgen

Tel. 044 725 38 39
Fax 044 725 38 28

OPEL ASTRA GTC
SPORTLICH IN DEN (ALL-)TAG.
Starten Sie in den Tag!

www.opel.ch
Wir leben Autos.

www.sonnenberggarage.ch
Sonnenberg-Garage AG
Sonnenbergstr. 22 • 8800 Thalwil • Tel. 044 720 27 97

Preisbeispiel: Opel Astra GTC Enjoy 1.4 ECOTEC® mit Start/Stop ab CHF 25'800.–, 74 kW (100 PS), 3-türig, 5-Gang manuell, Basispreis inkl. Swiss Pack CHF 31'590.–, Kundenvorteil CHF 5'790.–, neuer Verkaufspreis CHF 25'800.–, 139 g/km CO_2-Ausstoss, Durchschnittsverbrauch 5.9 l/100 km, Energieeffizienzklasse C. Alle Preise inkl. MwSt. Der durchschnittliche CO_2-Ausstoss aller Neuwagenmarken in der Schweiz beträgt 159 g/km. Kundenvorteil gültig bis 31.03.2012. Nicht kumulierbar mit anderen Marketing- und Verkaufsaktivitäten von General Motors Suisse SA. Bei den angegebenen Angeboten handelt es sich um unverbindliche Preisempfehlungen.

Den richtigen Arbeitnehmer
zur richtigen Zeit
beim richtigen Arbeitgeber

alfa Personalberatung
www.alfa.ch

Zürich
Pfäffikon SZ
Luzern
Berlin

Wir schaffen Ordnung und Sauberkeit.
In jeder Liegenschaft.

Kontaktieren Sie eine unserer Niederlassungen
in Bern, Bülach, Winterthur, Zug oder Zürich.
Telefon 058 330 02 02, www.poly-rapid.ch

POLYRAPID
SAUBERE ARBEIT

Das FU18-Team 2011/2012

Die Juniorinnen starteten nach einer kurzen Vorbereitungsphase mit einem neuen Trainerteam in die Saison 2011/12. Christian Stapfer leitet das Dienstagstraining. Das zweite Training sowie das Coaching während der Spiele übernimmt Andrea Borlinghaus. Beide Trainer sind selber noch aktiv: Christian beim M2 und Andrea beim F3. Die Mannschaft zeigt sich in ähnlicher Besetzung wie letzte Saison, wobei mit Ana Mastelic die jüngste Spielerin mit 14 Jahren zur Mannschaft stiess. Sie integrierte sich nach kurzer Zeit gut ins bestehende Team und kann inzwischen schon auf einige Spielpraxis zurückschauen.

Die Saison begann mit einem fulminanten Start gegen den HC Rorbas (15 Tore Differenz). Im Verlauf der Saison zeigte sich sowohl beim Cup wie auch beim Rückspiel, dass die Juniorinnen aus Rorbas keine starken Gegnerinnen darstellen. Die erste Niederlage erfolgte bei der SG Züri Oberland; eine unglückliche Niederlage in letzter Minute. Es folgten danach einige umkämpfte Spiele, bei denen die Mannschaft zeigen konnte, dass sie einen Rückstand gemeinsam aufholen kann. Hochs und Tiefs liegen nahe beieinander. Auf schöne Siege folgten Niederlagen. Der Abschluss des alten Jahres gestalteten die Juniorinnen mit einem schönen Sieg gegen den TV Unterstrass. Dieses Spiel gehörte für die Juniorinnen sicherlich zu den speziellsten der laufenden Saison. Nicht wegen des Resultats oder allenfalls des Spielorts, sondern weil sie ein einmaliges Coaching geniessen durften. Da Andrea Borlinghaus gleichzeitig mit den Damen in Uznach zum Spitzenkampf antreten musste, übernahmen unser Präsident Andi Bösch sowie der Trainer der SG Thalwil (3. Liga), Franco Zimmermann, das Coaching.

Der letztjährige zweite Tabellenrang wird auch dieses Jahr angestrebt. Gleichzeitig warten wir gespannt auf die Halbfinalgegnerinnen für den ZHV-Cup, damit auch da ein weiterer Schritt nach vorne gemacht werden kann.
Gleichzeitig steht auch schon wieder die Planung der nächsten Saison an. Viele Juniorinnen haben im Spätsommer eine Lehre angefangen und damit einen ersten Schritt in die Berufswelt gemacht. Wies zurzeit aussieht, schätzen alle den sportlichen Ausgleich zur Schule und Arbeit, so dass auch nächstes Jahr eine Mannschaft gestellt werden kann. Details werden sich in den nächsten Wochen und Monaten klären.

Interessierte Juniorinnen bis Jahrgang 1994 können jederzeit gerne mit Andrea Borlinghaus Kontakt aufnehmen und in ein Training hinein schnuppern.
(Telefon G: 044 292 27 38).

Gesunder und erholsamer Schlaf für sportliche Höchstleistungen. Finden Sie Ihr passendes Bett im grössten Wasserbetten- und Schlafcenter der Region.

ammann
Wohnen in seiner schönsten Form

Ammann Inneneinrichtungen AG
Seestrasse 160
8810 Horgen
Tel. 044 718 22 44
www.ammann-horgen.ch

Wir freuen uns,
für Sie zu arbeiten.

Zürcher Werbedruck AG

Grafik | Satz | Digitaldruck | Offsetdruck | Verlag

Etzelstrasse 26 Telefon 044 786 71 51 info@zwd.ch
8805 Richterswil Telefax 044 786 71 50 www.zwd.ch

Ihre klimafreundliche Druckerei

Arnold Pfister

Kanalreinigungen

Kanalreinigungen bis 500 Lt./ Min.	2 – 4 Achser-Lastwagen
Saugfahrzeuge bis 12m³	2 – 4 Achser-Lastwagen
Kanalfernsehen	von Dn 30 mm – 1500 mm
Dichtigkeitsprüfungen	Haltungen und Muffen
Schachtentleerungen	Oel- und Strassensammler
Entsorgungsanlage	Oel- und Strassenschlamm

Tel. 044 788 11 37
8824 Schönenberg Fax. 044 788 25 30

Notfalldienst 365 Tage rund um die Uhr

Unterhaltsreinigungen schützen vor Überschwemmungen

Inserieren im HCH-News bringt Erfolg!

k u s e n b e r g OPTIK
HORGEN

Seestrasse 149 044/7251911 www.kusenberg.ch

HANDBALLSHOP24.CH

the swiss handballshop

Seestrasse 41, Busstation Plattenhof I 8810 Horgen I 043 541 49 54
Mittwoch & Freitag 10:00 bis 18:30 Uhr, Samstag 9:00 bis 16:00 Uhr
Parkplätze vor dem Haus

WH

Wegmüller Horgen

TV Video HiFi

Alte Landstrasse 25 Tel. 044 725 17 03

ww.tv-wegmueller.ch

PIRELLI

DOFLORES

Annette Reich
Zugerstrasse 12
8810 Horgen
Tel 044 725 49 91
Fax 044 725 46 25
www.doflores.ch

Impressionen vom Jubiläumsausflug zum 20-jährigen Bestehen des «Club 90»

Für mich als langjährigen Kenner von Istanbul war die Reise fast ein Heimspiel, denn hier war früher der Drehpunkt des internationalen Teppichhandels. So konnte ich meinen Club-90-Kollegen manchen Tipp der Sehenswürdigkeiten geben. Die Reise in diese faszinierende Stadt war wirklich ein Höhepunkt.

(Präsident Romano Bigi)

Obwohl ich schon mehrmals in Istanbul war, ist diese Stadt immer eine Reise wert. Man kann bei jedem Aufenthalt wieder neue Details, auch an den bereits besuchten Sehenswürdigkeiten, entdecken. Zusammen mit meinen Kollegen hat die Reise echt Spass gemacht.

(Willi Siegenthaler)

Am 5. Oktober 2011 nachmittags begannen wir unsere Jubiläumsreise und waren gespannt, was uns in Istanbul erwarten würde. Gleich am nächsten Morgen besuchten wir den Gewürzbazar und den grossen Bazar – ein erstes überwältigendes Erlebnis. Die anschliessende Bootsfahrt auf dem Bosporus mit einer Jacht, bei herrlichem Wetter war schlicht sensationell. Moscheen, Minarette und leider auch einige Taxi-Rennfahrten standen noch auf dem Programm. Mit vielen Eindrücken, wenig Schlaf und vollen Bäuchen endete die spannende und unterhaltsame Reise nach drei Tagen, wo sie begonnen hatte – auf dem Flughafen in Zürich.

(Claudio Casal)

Teilnehmer:

HL: Claudio Casal *(Raiffeisenbank Horgen),*
Beat Bürgler *(Baugeschäft Bürgler Hirzel),*
Martin Tschappu *(Fahrzeugbedarf AG Horgen),*
Kurt Roos *(Otto Ramseier AG Horgen),*
Jack Bachofen *(bta-first-travel AG Zürich),*
Willi Siegenthaler *(Poly Rapid AG Zürich).*

VL: Romano Bigi *(Tevag AG Altendorf),*
Urs Bürgler *(Huggenberger Maler AG Thalwil),*
Fritz Biber *(Brauchli AG Adliswil),*
Erhard Fierz *(Fierz Küchen Horgen),*
Thomas Schinzel *(Die Mobiliar Horgen),*
Hans Stapfer *(Sonnenberg-Garage AG Thalwil).*

Club 90 – gegründet 1990, Sponsorenclub HC Horgen – unterstützt den Leistungssport, vor allem die erste Mannschaft des HC Horgen. Im Weiteren werden Kamerradschaft und Geselligkeit grossgeschrieben.

HCH im Horgner Gschänkhuus

Im Dezember durfte sich der Handball-Club Horgen am ersten Horgner Gschänkhuus – Nachfolger des Horgner Weihnachtsmarkts – präsentieren. Der HCH betrieb einen Bierstand; zu Trinken gab es köstliches Bier vom Wädi Bräu. Das Gschänkhuus wurde am Freitagabend, 18. November 2011, von Gemeindepräsident Theo Leuthold und des Präsidenten des Horgner Gewerbeverbands, Martin Leuthold, eröffnet. Während und nach der Eröffnungsrede wurden X Liter Bier, offeriert von der Gemeinde, durch den HCH unter die Leute gebracht. Im Verlauf des weiteren Abends und auch an den kommenden zwei Tagen war der Bierstand ein voller Erfolg. Wen wunderts: Durstige Kehlen gibt es immer. Somit konnte der HCH einen Zustupf für die Vereinskasse generieren. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helferinnen und Helfern, ohne die es gar nicht möglich gewesen wäre.

Mitgliederkarte

Am 5. Nobember 2011 wurde die Mitgliederkarte des HCH erstmals benutzt. Seitdem wurden über 7000 Superpunkte und knapp 3000 Cumuluspunkte gesammelt – herzlichen Dank! Toll fand dies auch ein Mitglied, das am 18. Dezember im Coop Wädenswil mit den HCH-Superpunkten seine Rechnung bezahlte. Das wäre natürlich nicht die Idee. Jetzt sind es nur noch knapp 2000 Punkte, welche nun regelmässig auf eine Drittkarte übertragen werden, um weiter Missbräuche zu verhindern. Nichts desto Trotz ist die Karte ein voller Erfolg, die Punktekonten wachsen täglich.

Welche Vorteile die Karte für die Mitglieder mit sich bringt, siehst du immer aktuell auf
www.hchorgen.ch/mitgliederkarte.

Nachruf zum Tod des Ex-Präsidenten Heiri Gribi

Die Senioren im Verein mögen sich noch an Heiri Gribi erinnern, als sich die Handballsektion vom Turnverein abspaltete. Damals hiess der Verein zuerst Sportclub Horgen, war Gribi einer der ersten Präsidenten unseres seit 1967 bestehenden Clubs. Heiri Gribi, geboren 1932, war aber auch noch aktiv im Sängerverein tätig und verstarb im Herbst letzten Jahres. Mit ihm verlieren wir auch ein verdientes Ehrenmitglied, bei dem Sport und Vereinsleben nebst der Familie immer im Vordergrund standen.

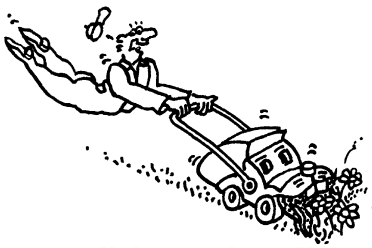
Trüb Gartenbau ein Betrieb mit Tradition in Horgen

Die erste Generation
Gesunder Tatendrang und die Begeisterung zur Pflanze standen Pate, als Carl Trüb-Hotz 1896 seine Dorfgärtnerei gründete.

Die zweite Generation
Nach dessen frühen Tod übernahm Carl Trüb-Waldner – kaum 20 Jahre jung – 1929 die Geschicke der Gärtnerei. Unter seiner Regie entstand ein renommierter Gartenbaubetrieb.

Die dritte Generation
Sein Sohn Karl Trüb-Jucker baute die Angebotspalette weiter aus. Mit dem Sportplatzbau, dem Kieswerk in Trachslau und der Deponieanlage Hanegg entstanden neue Leistungsbausteine.

Patrik Trüb-Pfenninger
Mit ihm steht heute die vierte Generation an der Spitze des Familienunternehmens. Auch er sieht sich der Tradition verpflichtet: Absolute Kundenorientierung und innovatives Denken und Handeln in allen Bereichen.

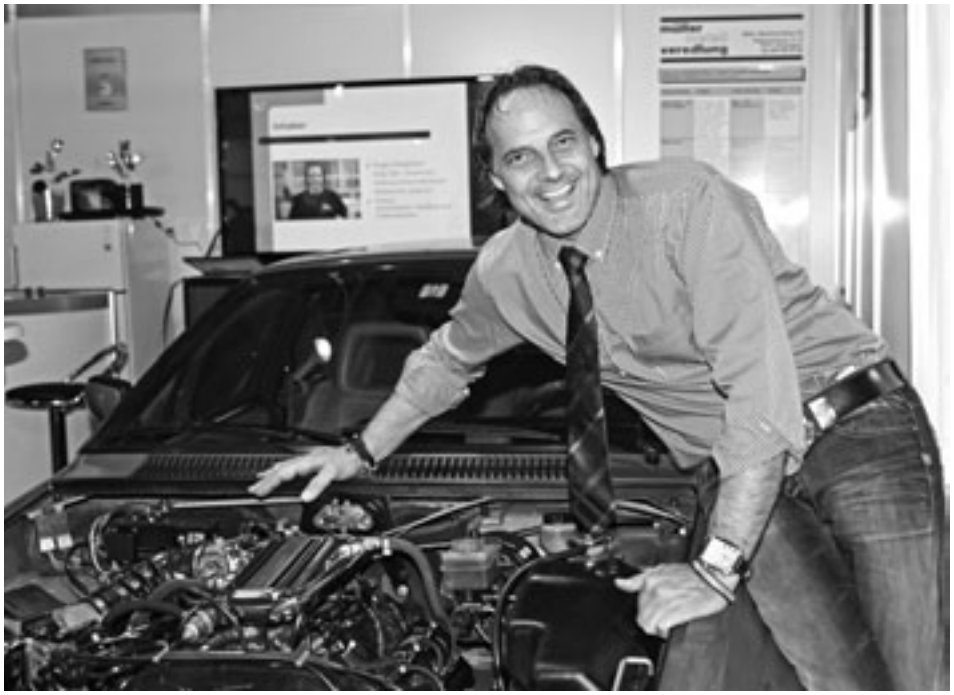


Wir kümmern uns täglich, wöchentlich oder monatlich um Ihren Garten – ganz wie Sie möchten.

Trüb für Grün

TRÜBtrachslau

Roger Heimgartner: Vom Spieler und Trainer zum erfolgreichen Unternehmer



1974 begann Roger Heimgartner in Dübendorf mit dem Handballsport. Relativ schnell zeichnete sich ab, dass er im Tor seine Stärken hat. Letztlich spielte er dann zehn Jahre als Torhüter in der NLA bei Horgen und GC Zürich. Nach seiner aktiven Zeit als Torhüter wollte er seine Erfahrungen weitervermitteln und übernahm die Aufgabe vorerst als Assistenztrainer, danach als Trainer und Torhütertrainer bei GC Zürich, Kadetten Schaffhausen und Horgen. Mit Stolz kann er sagen, dass doch einige Torhüter, welche er trainierte, den Weg bis in die Nationalmannschaft geschafft haben. Beruflich war für Roger immer klar, dass er nach seiner Lehre als Galvaniseur, mit vollem Einsatz und diversen Weiterbildungen, den Traum einer eigenen Galvanik verwirklichen wollte. Im Jahre 2008 war es dann soweit. Roger übernahm die Müller Metallveredlung AG in Samstagern und beschäftigt heute 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seine Verbundenheit mit dem Handballsport beschränkt sich heute verständlicherweise nur noch durch Engagement im Sponsoring und die Pflege der alten Kameradschaften. Aktuell liegt seine Leidenschaft bei diversen Klassischen Motorsportveranstaltungen (Oldtimer-Rennsport). Dort fährt er, wenn es die Zeit erlaubt, mit seinem neu aufgebauten Alfa GTV 6, Jahrgang 1983.

Fahrzeugbedarf AG

Waldeggstrasse 6
CH-8812 Horgen
www.fbh.ch

Telefon +41 (0)44 727 97 97
Telefax +41 (0)44 727 97 98
fahrzeugbedarf@fbh.ch

Original-Ersatzteile für BPW Fahrwerksysteme.

Sponsoren:

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge
Generalagentur Thomas Schinzel

sonnenberggarage.ch
Sonnenberg-Garage AG
Sonnenbergstr. 22 • 8800 Thalwil • Tel. 044 720 27 97
Wir lieben Autos.

RAIFFEISEN

Fahrzeugbedarf AG

Co-Sponsoren:

Zürcher Werbedruck AG
Grafik | Satz | Digitaldruck | Offsetdruck | Verlag
Ihre klimafreundliche Druckerei

Rodrigo & Abegg immo-page AG
ERA
Dorfplatz 7, 8810 Horgen
www.immo-page.ch
Tel. 043 244 65 65

BRAUHUUS WADENSWIL

PIRELLI

club 90
Gönnerverein des Handball-Club Horgen

medisport

alpamare

Trüb für Grün

alfa
www.alfa.ch Personalberatung

Ausrüster:

HANDBALLSHOP24.CH
the swiss handballshop

erima

axa nova